



## Geschichte zur Logogestaltung des ESAF Pratteln im Baselbiet

**Das ESAF Pratteln im Baselbiet wird bis 2022 immer wieder öffentlich präsent sein. Erkennungszeichen ist unser Logo. Es schafft eine Verbindung zwischen der gastgebenden Region und dem Schwingsport – ein Symbol, das in seiner stilisierten Umsetzung Tradition, Stärke und Beständigkeit verkörpert.**

**Das Logo hat seine Wurzeln an einem Ort von nationaler Bedeutung, dem Eichenhain beim Schloss Wildenstein oberhalb von Bubendorf. Als widerstandsfähige Baumsorte der Zukunft wird die Eiche in den beiden Basler Kantonen und in der Gemeinde Pratteln geschätzt und aktiv gefördert.**

**Das Eichenblatt ist aber auch der Traum eines jeden Schwingers. An einem ESAF mit Eichenlaub bekränzt zu werden, gilt als Gänsehautmoment, der den Besten im Teilnehmerfeld vorbehalten ist. Auf dieses Ziel arbeiten alle hin. Auch wir, um Sportlern und Publikum einen würdigen Anlass bieten zu können.**

Ein Logo eines Eidgenössischen Schwing- und Älplerfests (ESAF) ist mehr als ein grafisches Element. Es schafft Identität und Identifikation für einen Anlass, der zu einer Marke mit Strahlkraft geworden ist und sich in einem professionellen Marken- und Kommunikationsumfeld zu behaupten hat. Entsprechend intensiv haben sich die Entscheidungsträger im OK des ESAF Pratteln im Baselbiet mit den Rahmenbedingungen auseinandergesetzt, die ihr Logo zu erfüllen hat. Der Gesamtauftritt soll lebendig und unterhaltend sein, das Logo mit Geschichten verbunden werden können, einfach in der Anwendung sein, viele Umsetzungen erlauben und Anknüpfungspunkte bieten.

Zunächst galt es Fragen zu klären wie: Ist der Schwingsport figürlich darzustellen? Sind Kantonsfarben und Wappen zu integrieren? Ist das Schweizerkreuz Logobestandteil, braucht es Sprachadaptionen? Sobald die Anforderungen geklärt waren, ging es an Recherche, Brainstorming und die Kreation von ersten Umsetzungsideen.

Wenn das Resultat der gestalterischen Arbeit ebenso einfach, prägnant und lustvoll wie wiedererkennbar und plausibel daherkommt, dann hat ein Grafiker in seiner Logoentwicklung alles richtig gemacht. Das ESAF Pratteln in Baselbiet ist in den nächsten Jahren mit einem Signet unterwegs, das solche Kriterien erfüllt. Es stammt von Roland Hess, Grafiker, OK-Mitglied und Schwingfan aus dem Kanton Basel-Landschaft.

Auf heraldische Symbole (Wappen) wurde bewusst verzichtet. Im Vordergrund standen Überlegungen, welche die Gastgeberregion und das Schwingen inhaltlich zusammenbringen. Die Eiche als Symbol aus der Natur kristallisierte sich unter allen Stossrichtungen rasch als Favorit heraus. Der über 500jährige Eichenhain beim Schloss Wildenstein oberhalb von Bubendorf/BL ist von nationaler Bedeutung. «Die knorrigen Bäume sind Zeugen einer traditionellen Kulturlandschaft. Vom Bund wurde es [das Gebiet] deshalb als Naturschutzgebiet von nationaler Bedeutung eingestuft.» (naturschutzdienst-bl.ch) Eichen haben zudem eine grosse Zukunft. Als widerstandsfähiger, ökologisch wertvoller Baum werden sie in den beiden Kantonen und der Gemeinde Pratteln geschätzt und aktiv gefördert. Ein traditioneller und ein moderner Baum



zugleich. Und eine Verbindung zum Schwingen, wie sie offensichtlicher und enger kaum sein könnte: An einem «Eidgenössischen» einen Kranz aus Eichenlaub zu erkämpfen, ist Ziel und Traum eines jeden Schwingers.

Das Logo des ESAF Pratteln im Baselbiet steht für das Schwingen und die Gastgeberregion gleichermaßen. Es lässt sich in verschiedenen Techniken umsetzen (fräsen, schnitzen, malen, plotten, digital im Miniformat und ohne Text verwenden, ganz oder als Schriftzug sticken...). Ein modulares System, ein Baukastenprinzip aus Logoelementen erlaubt eine breite Vielfalt an Anwendungen. Im Fokus waren – nebst dem gängigen Einsatz auf Drucksachen und in den digitalen Medien – die optimale Verwendung auf Merchandising-Produkten, für Gabenspenden und Sponsoren. Auch animierte Umsetzungen sind möglich, wie zum Beispiel in der Videosequenz, die einen Einblick in die Festregion gibt und auf das Logo hinführt. Sie kann auf [esaf2022.ch](http://esaf2022.ch) und auf den sozialen Profilen des ESAF Pratteln im Baselbiet abgerufen werden. Website und Social Media kommen ab sofort selbstverständlich in neuem Design daher.

Roland Hess ist selbstständiger Konzepter und Creative Director, stammt aus Therwil/BL und ist im OK des ESAF Pratteln im Baselbiet als Mitglied der ersten Stunde für alle visuellen Aufgaben verantwortlich. Seine Ausbildung zum eidg. dipl. Grafiker genoss er an der Schule für Gestaltung in Basel. Später war er Art Director in Zürich und Hamburg, gründete und führte eine 20 Mitarbeitende starke Agentur. Seit 2010 ist er als Einzelperson mit HERRHESS.ch unterwegs.



Seit den 70er-Jahren, als ihn sein Opa zum ersten Mal an ein Schwingfest mitnahm, fühlt sich Roland Hess dem Schwingen verbunden. «Ich habe schon einige Eidgenössische erlebt und bin jeweils als Zuschauer und als Grafiker dabei. Das berufliche Interesse schaltet man nicht einfach ab. 2014 kam der heutige Geschäftsführer des ESAF Pratteln im Baselbiet auf mich zu und fragte mich, ob ich beim Nordwestschweizerischen Schwingfest und LandFest 2017 in Therwil mithelfen würde. Ich war Feuer und Flamme. Gleich danach kamen die Machbarkeitsstudien für das ESAF im Kanton-Basel-Landschaft, die ich begleiten konnte. Es war sensationell, als dann die Anfrage kam, fürs ESAF zusammenzuarbeiten. Ich musste mich erst mal kneifen. Das ist gigantisch und mit nichts zu vergleichen.»

Pratteln, 22. November 2019

OK ESAF Pratteln im Baselbiet, Geschäftsstelle, Hohenrainstrasse 10, 4133 Pratteln  
[info@esaf2022.ch](mailto:info@esaf2022.ch), [www.esaf2022.ch](http://www.esaf2022.ch)